

Sitzungsvorlage
Anfrage

Nr.: 2022/451

**Anfrage der SOLI-Kreistagsfraktion Lüchow-Dannenberg vom 23.11.2022 -
Was bewirkt die Konkurrenz von 365 €- und 49 €-Ticket?**

Kreistag	12.12.2022	TOP 41.2
----------	------------	----------

Eingegangen per E-Mail am 23.11.2022

SOLI-Kreistagsfraktion Lüchow-Dannenberg

21.10.22

Hiermit stellen wir folgende Anfrage:

Was bewirkt die Konkurrenz von 365 €- und 49 €-Ticket?

Neben dem vom Landkreis eingerichteten 365 €-Jahresticket wird jetzt vom Bund ein überregionales 49 €-Ticket (588 € im Jahr) eingerichtet. Viele Pendler pendeln aus dem Landkreis heraus, für sie ist ein Landkreisweites 365 €-Ticket nicht sinnvoll. Damit wird der potentielle Nutzer*innenkreis deutlich verkleinert.

Seitens des Landkreises werden „abgestimmte Lösungen ohne Extrakosten“ angekündigt.

Wir fragen deshalb:

- 1) Wieviele Pendler*innen pendeln innerhalb des Kreises und wieviele pendeln nach außerhalb?
- 2) Wieviele 365 €-Tickets sind bisher seit wann verkauft worden, wieviele an Pendler*innen?
- 3) Welche „abgestimmten Lösungen ohne Extrakosten“ soll es geben?
- 4) Bekommt jemand, der schon ein 365 €-Ticket erworben hat, in Zukunft aber das 49 €-Angebot nutzen will, sein Geld zumindest anteilig zurück?
- 5) Wieviele Azubis nutzen das Azubi-Ticket? Wieviele das 365 €-Ticket?
- 6) Wieviele Schüler*innen nutzen das 365 €-Ticket?

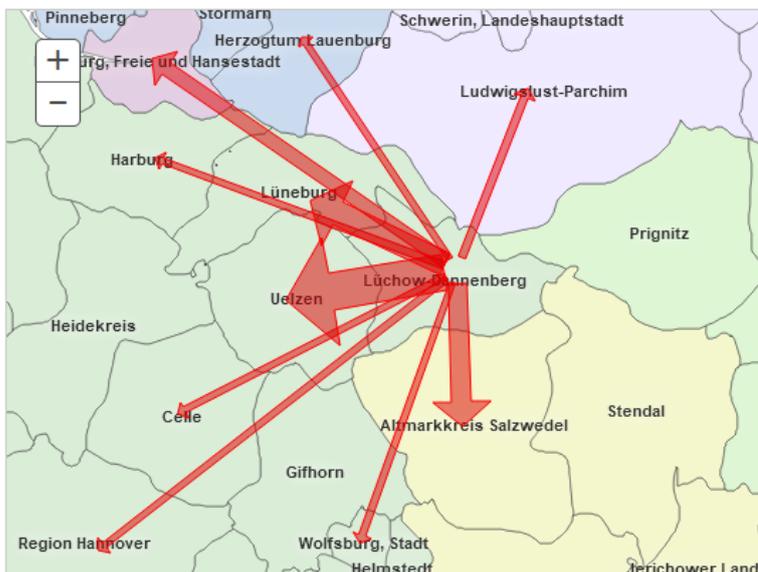
Kurt Herzog

Stellungnahme der Verwaltung:

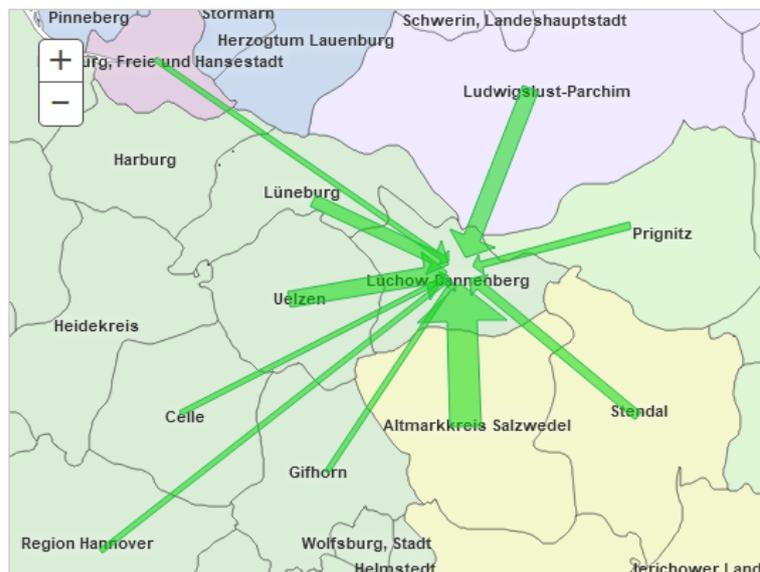
1) Wieviele Pendler*innen pendeln innerhalb des Kreises und wieviele pendeln nach außerhalb?

Der Pendleratlas gibt Auskunft über zu den Aus- und Einpendler im Landkreis Lüchow-Dannenberg mit Stand Juni 2021. Die Daten spiegeln die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am Wohn- und am Arbeitsort für jeden Kreis in Deutschland. Die häufigsten Penderrelationen sind der Karte zu entnehmen:

Auspendler von Lüchow-Dannenberg



Einpendler nach Lüchow-Dannenberg



In der Region "Lüchow-Dannenberg" wohnen 16.442 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Von ihnen pendeln 5.810 oder 35,3% zur Arbeit in einen anderen Kreis (Auspendler). Gleichzeitig pendeln 3.629 Beschäftigte, die in einem anderen Kreis wohnen, zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in die Region "Lüchow-Dannenberg" (Einpendler). Der Saldo von Aus- und Einpendlern beläuft sich auf -2.181 (Pendersaldo). Ihren Arbeitsort in der Region "Lüchow-Dannenberg" haben damit 14.261 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, von ihnen sind 25,4% Einpendler.

Auspendler von Lüchow-Dannenberg

Ort	Gesamt	Frauen	Männer
Uelzen	1.546	834	712
Lüneburg	946	395	551
Altmarkkreis Salzwedel	732	282	450
Hamburg, Freie und Hansestadt	439	160	279
Ludwigslust-Parchim	143	52	91
Region Hannover	107	38	69
Wolfsburg, Stadt	92	15	77
Harburg	73	27	46
Celle	69	19	50
Herzogtum Lauenburg	67	24	43

Einpendler nach Lüchow-Dannenberg

Ort	Gesamt	Frauen	Männer
Altmarkkreis Salzwedel	1.225	699	526
Uelzen	579	257	322
Ludwigslust-Parchim	565	309	256
Lüneburg	378	200	178
Stendal	220	87	133
Prignitz	99	45	54
Hamburg, Freie und Hansestadt	56	23	33

Auspendler von Lüchow-Dannenberg			
Ort	Gesamt	Frauen	Männer
Celle	35	4	31
Gifhorn	35	17	18
Region Hannover	29	11	18

2) Wieviele 365 €-Tickets sind bisher seit wann verkauft worden, wieviele an Pendler*innen?

Seit der Einführung des 365-Euro-Tickets wurden 121 Abos abgeschlossen. Beim Abschluss des 365-Euro-Tickets wird – anders als bisher - keine Relation (Start-Ziel-Haltestelle) mehr abgefragt. Durch die kreisweite Gültigkeit (gültig im Tarifgebiet des WendlandTarifs), ist eine Streckenzuordnung nicht mehr nötig. Die Busfahrer:innen zählen die Nutzung des Abos derzeit nicht. Daher können keine Angaben zu Pendler:innen gemacht werden.

3) Welche „abgestimmten Lösungen ohne Extrakosten“ soll es geben?
und

4) Bekommt jemand, der schon ein 365 €-Ticket erworben hat, in Zukunft aber das 49 €-Angebot nutzen will, sein Geld zumindest anteilig zurück?

Für Abonnenten des 365-Euro-Tickets wird es die Möglichkeit geben das Abo upzugraden, das bedeutet das 49 Euro-Ticket anstatt des 365-Euro-Tickets abzuschließen. In Kürze sollen alle Abonnent:innen seitens der LSE angeschrieben und über diese Möglichkeit informiert werden. Das 365-Euro-Ticket wird auch weiterhin Bestand haben, für die, die hauptsächlich in Lüchow-Dannenberg unterwegs sind und die Möglichkeit der überregionalen Nutzung des ÖPNV nicht benötigen. Alle weiteren können ohne großen Aufwand zum 49-Euro-Ticket wechseln.

5) Wieviele Azubis nutzen das Azubi-Ticket? Wieviele das 365 €-Ticket?

Insgesamt wurden 194 Jugend- und Azubitickets abgeschlossen. Einige der Auszubildenden haben darüber hinaus das 365-Euro-Ticket abgeschlossen, da bei diesem Abo der Nachweis der Berechtigung (Ausbildungsvertrag, etc.) nicht erbracht werden muss. Teilweise wurde der Aufwand gescheut den Nachweis einzureichen und das 5 Euro teurere Abo in Kauf genommen. Beim Aboabschluss zum 365-Euro-Ticket wird der Berufsstatus nicht erfragt. Daher kann nicht festgestellt werden, wie viele der Abokund:innen Auszubildende sind.

6) Wieviele Schüler*innen nutzen das 365 €-Ticket?

Alle Schülerinnen und Schüler (SuS) mit Berechtigung für eine SSZK (Schülersammelzeitkarte), haben zum neuen Schuljahr 2022/2023 ebenfalls ein Jugend- und Azubiticket erhalten und somit – anders als zuvor - die Berechtigung, den ÖPNV im gesamten Kreisgebiet und auf definierten übergreifenden Relationen zu nutzen. Bei den SuS ab er 11. Klasse und ohne Berechtigung für eine SSZK wird hauptsächlich das Jugend- und Azubiticket in Anspruch genommen. Ein geringer Teil der SuS kann möglicherweise auch das 365-Euro-Ticket abgeschlossen haben, um auch hier dem Aufwand des Nachweises der Berechtigung aus dem Weg zu gehen. 194 SuS und Auszubildende nutzen das Jugend- und Azubiticket.

gez. D. Schulz